

## MWSt-Abrechnung

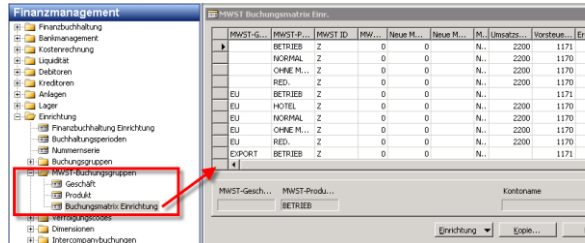
Für den Jahresabschluss in Microsoft Dynamics NAV sind einige Punkte zu beachten.

### 1 Einrichtung

Damit die MWSt Abrechnung schnell und einfach erledigt werden kann, muss die Einrichtung der MWSt-Gruppen stimmen. Die hier aufgeführten Beispiele können von Ihren abweichen. Das Prinzip bleibt sich aber gleich.

#### 1.1 MWSt Einrichtung

Zwar können rückwirkende OP-Listen per Termin erstellt werden, doch raten wir Ihnen trotzdem per Ende Jahr eine OP-Liste der Debitoren und Kreditoren auszudrucken und diese aufzubewahren.



Obige Tabelle zeigt die Einrichtung des Demomandanten "CRONUS (SCHWEIZ) AG". Sie legt fest, wo und wie die einzelnen MWSt-Fälle verbucht werden sollen.

Die Felder "Neue MWSt %" und "Neue MWSt gültig ab" benötigen Sie für MWSt-Satzumstellungen.

Die Formel zur Berechnung des halben Satzes lautet:

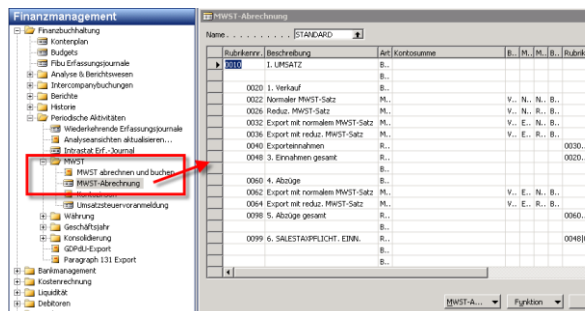
$$1/2 \text{ Steuersatz} * 100 / (100 + 1/2 \text{ Steuersatz})$$

$$\text{Beispiel: } 3.8 * 100 / (100 + 3.8) = 3.66088$$

Tipp: Sie können die Berechnung direkt im Feld machen.

#### 1.2 MWSt-Abrechnung

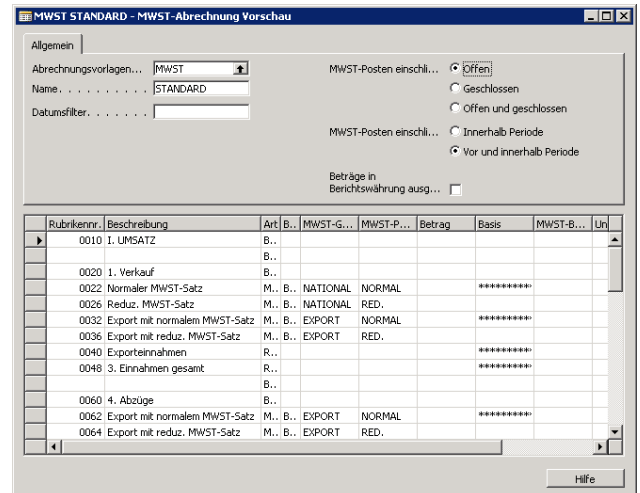
Wählen Sie "Finanzmanagement, Periodische Aktivitäten, MWST, MWST Abrechnung".



Die "MWST Abrechnung" legt fest, wie die einzelnen Beträge ausgewiesen werden sollen.

### 1.3 MWSt aktueller Stand

Wählen Sie auf der Ansicht "MWST Abrechnung" den Menüpunkt "MWST Abrechnung" und dann "Vorschau".



Grenzen Sie im Feld "Datum Filter" das abzurechnende Quartal ein, bspw. P1..P3. Das Fenster zeigt Ihnen die aktuellen Werte. Mit dem <Lookup> und anschliessendem <Navigate> können die Beträge auf Ihren Ursprung verfolgt werden. Diese Ansicht dient rein zur Kontrolle.

### 2 MWSt abrechnen und buchen

#### 2.1 Funktionsweise

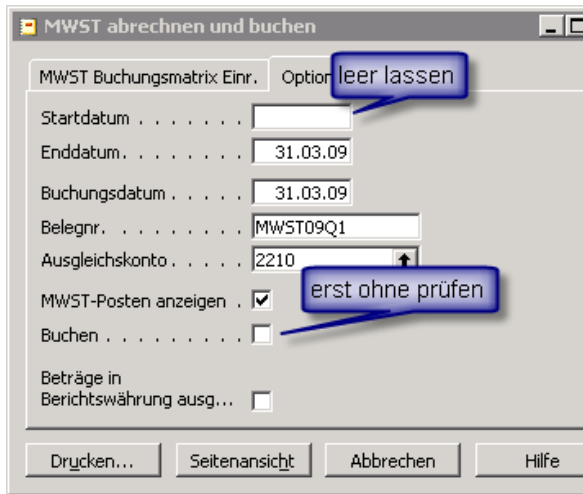
Dynamics NAV führt die MWSt als "Nebenbuchhaltung" mit sogenannten MWSt-Posten. In diesen wird die ganze Information zu einem MWSt-Eintrag abgelegt. Im Feld "Abgeschlossen" markiert Dynamics NAV die bereits abgerechneten MWSt-Posten.

Durch die Abrechnung werden sämtliche bis zum Enddatum offenen MWSt-Posten abgeschlossen und gemäss der MWSt Einrichtung und dem angegebenen Ausgleichskonto verbucht.

Der Saldo des Ausgleichskontos wird anschliessend mit einer Kreditorenrechnung/Gutschrift verbucht.

#### 2.2 Ablauf

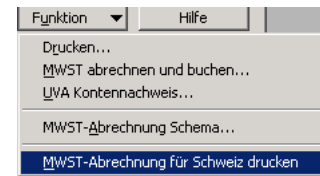
Wählen Sie "Finanzmanagement, Finanzbuchhaltung, Periodische Aktivitäten, MWST, MWST abrechnen und buchen".



### 3 Formular Schweiz

Microsoft Schweiz hat im Rahmen der SwissReports ein Report so angepasst, dass er dem der Eidgenössischen Steuerverwaltung ähnlich sieht.

Wählen Sie dazu auf der MWST-Abrechnung die Funktion "MWST-Abrechnung für Schweiz drucken".



Abhängig davon, ob Sie diesen Bericht vor der Abrechnung oder danach verwenden, sind die Felder differenziert auszufüllen.

Auf dem ersten Register "MWST Einrichtung" müssen Sie nichts abgrenzen. Das Startdatum können Sie leer lassen, jedoch das Enddatum und das Buchungsdatum füllen Sie mit dem letzten Tag des Quartals ab. Wählen Sie eine sprechende Belegnr. für die Abrechnung.

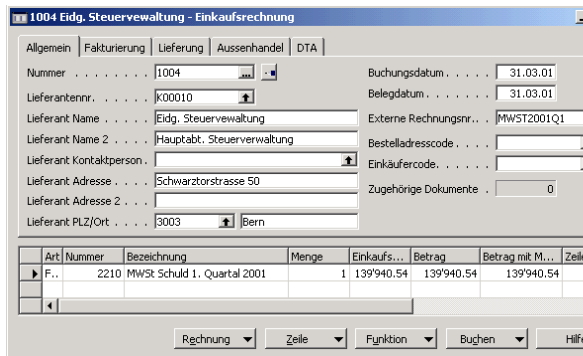
Ohne das Feld "Buchungen" anzuklicken, können Sie über die Seitenansicht einen Kontrollblick auf die Abrechnung werfen. Ist das Feld markiert, erstellt Navision die entsprechenden Gegenbuchungen auf das angegebene Ausgleichskonto und markiert die MWSt-Posten als abgerechnet.

### 2.3 Kreditorenrechnung an ESTV

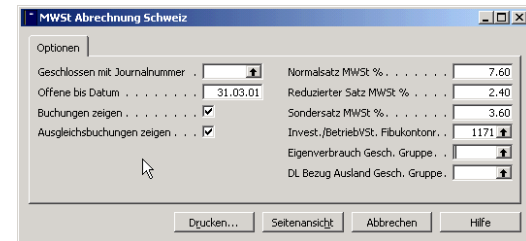
Erhalten Sie gemäss Abrechnung Geld von der ESTV, dann ist statt einer Rechnung eine Gutschrift zu erstellen.

Die allfällige Schuld an die ESTV muss nun noch mit einer Kreditorenrechnung erfasst werden, damit der OP in den normalen Zahlungslauf gelangt.

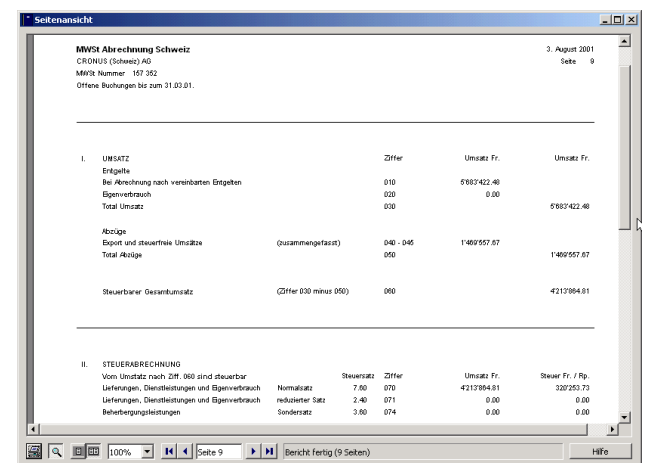
Als Gegenkonto geben Sie das in der Abrechnung angegebene Ausgleichskonto an. Als Buchungsdatum wählen Sie wieder den letzten Tag des Quartals. Ansonsten erfassen Sie die Kreditorenrechnung wie gewohnt.



### 3.1 Vor der Abrechnung

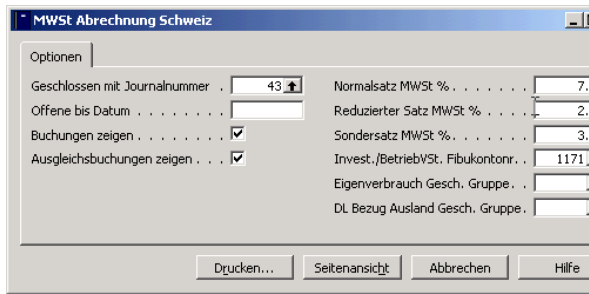


Die Felder dieses Fensters sind selbstsprechend. Falls Sie das Feld "Buchungen zeigen" nicht markieren, dann wird nur die Zusammenfassung gedruckt. Ansonsten wird diese am Schluss ange-druckt.



### 3.2 Nach der Abrechnung

Wählen Sie den gleichen Bericht, aber anstelle des Feldes "Offen bis Datum" wählen Sie im Feld "Geschlossen mit Journalnummer" die Journalnummer der gewünschten Abrechnung.

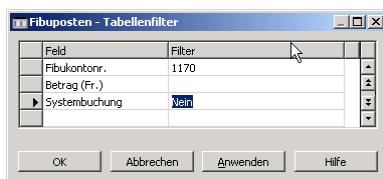


## 4 Tipps zur Fehlersuche

### 4.1 Direkte Buchungen auf Sammelkonti

Die Ursache Nummer 1 bei Differenzen zwischen den Sammelkonti in der Hauptbuchhaltung und der MWSt-Abrechnung sind direkte Buchungen auf diese Konti. **Direktbuchungen gehen an der Nebenbuchhaltung vorbei und sind daher verboten!**

Um solche Buchungen aufzuspüren, zeigen Sie die einzelnen Buchungen der Sammelkonti. Mit CTRL-F5 an. Grenzen Sie sodann mit CTRL+F7 das Feld "Systembuchung" auf Nein ab. Dieses Feld ist standardmässig nicht angezeigt. Dennoch können Sie es filtern.



### 4.2 Zusätzliche MWSt-Gruppen

Falls Sie für besondere Fälle eigene MWSt-Buchungs- oder Produktgruppen erstellt haben, dann müssen diese auch in der MWSt-Abrechnung berücksichtigt werden. Ansonsten werden diese verbucht, aber nicht ausgewiesen.

Wenn Sie Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne!

E-Mail: [support@daneco.ch](mailto:support@daneco.ch)

Support-Telefon: 044 944 60 50